Presseinformation

29. Juni 2005

Ozon-Informationsschwelle an Messstelle Himberg überschritten

An der Messstelle Himberg wurden heute um 12 Uhr Konzentrationen von 188 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft gemessen. Damit wurde die Informationsschwelle gemäß Ozongesetz überschritten. Der Schwerpunkt der Belastungen lag südöstlich von Wien.

Ozonkonzentrationen über der Informationsschwelle können bei einzelnen, besonders empfindlichen Menschen und bei erhöhter körperlicher Belastung geringfügige Beeinträchtigungen hervorrufen. Der normale Aufenthalt im Freien, z. B. ein Spaziergang oder das Baden, ist aber auch für empfindliche Menschen unbedenklich.

Die Ozonkonzentrationen werden bis zum Abend so weit zurückgehen, dass die Informationsschwelle nicht mehr überschritten wird. Für morgen ist auf Grund der meteorologischen Lage eine Verringerung der Ozonbelastung zu erwarten. Es können aber weitere Überschreitungen der Informationsschwelle im Ozonüberwachungsgebiet I (Nordostösterreich) nicht ausgeschlossen werden.

Weitere Informationen: Ing. Stefan Haslinger, 02252/9025-11450, www.noe.gv.at, 02742/9005-11000.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at